

Dies ist das Logbuch der Schatzsuche-Bootstour der ZuKunst von Hannover nach Hildesheim

Logbucheintrag 4.8.24, Zukunftsfest und Kulturbootsfahrten, Hannover-Linden

Heute startet die von langer Hand geplante Schatzsuche-Tour „Stadt-Land-Floß“ mit dem Kulturboot „ZuKunst“ von Hannover nach Hildesheim. Einen besseren Tourbeginn hätten wir uns



nicht aussuchen können, kombinieren wir doch unser Zukunftsfest zum Auftakt mit dem legendären Stadtfestival „Fährmannsfest“ mit Tausenden Besucher*innen und -zig Ausstellern. Auch unsere Partner Ökostadt Hannover, Politik zum Anfassen und Gemeinwohl-Ökonomie, sowie das Freizeitheim Linden beteiligen sich mit Info- und Aktionsständen am Zukunftsfest. Besonderes Highlight auf dem Festival sind unsere Kulturbootsfahrten auf denen unsere Gäste jeden Alters entschleunigt das Festival und den Stadtteil Linden von Wasserseite aus erleben.

Logbucheintrag 4.8.24, Hoher Besuch an Bord, Hannover-Linden

Eine große Ehre für unser Projekt und immer wieder eine Freude: Herbert Schmalstieg, ehemaliger Oberbürgermeister Hannovers und über seine gesamte Amtszeit und darüber hinaus ein engagierter Macher für Hannover, besucht die ZuKunst und läutet zeremoniell die Schiffsglocke zur offiziellen Abfahrt (auch wenn wir heute noch mit Fährmannsfahrten der vielen Gäste beschäftigt sind).



Logbucheintrag 5.8.24, Logistik-Proviant-Behörden, Hannover-Linden



Jedes Abenteuer startet mit der Planung, Ausrüstung und heutzutage mit den erforderlichen Genehmigungen... Der Tourplan steht ja bereits seit langem, Proviant, Technik und Ausrüstung für alle Wetter sind an Bord. Da erhalten wir noch eine Mail aus Hildesheim: Unsere Planung eines großen Abschlussfestes gemeinsam mit dem Modular-Kollektiv am Hafen Hildesheim war ja bereits an einer städtischen Flächengenehmigung gescheitert, doch nun bezweifelt die Verwaltung, dass wir überhaupt mit dem Boot nach Hildesheim fahren dürfen. Zum Glück haben wir vorgesorgt und uns die Genehmigungsfreiheit

einer Bootsfahrt über öffentliche Wasserstraßen hochhoffiziell bestätigen lassen. Und in Hildesheim wird uns der [Hildesheimer Ruderclub](#) an seinem Anleger für einen kleinen Empfang willkommen heißen. So ist die Verwaltungs-Befürchtung schnell ausgeräumt und wir machen klar Schiff zum Ablegen.

Logbucheintrag 6.8.24, Von KanuClub und Wasserstadt, Hannover-Limmer



Der erste Tourabschnitt über die Flüsse Ihme und Leine ist nur ein Katzensprung, dann schleusen wir in Limmer auf das europäische Kanalsystem und sind auch schon beim ersten Etappenziel. Der KanuClub Limmer hat hier sein Vereinsgelände und überhaupt ist dieser Kanalabschnitt ein Freizeitparadies. Das warme Wasser lädt ein zum Baden, SUP fahren und auf der Baubrache der späteren „Wasserstadt Limmer“ lässt sich gut picknicken. Apropos: Nun liegt Hannovers exklusives Neubauprojekt ja auf einer Landspitze zwischen dem Hafenskanal und dem Stichkanal Hannover. Der erste Bauabschnitt ist bereits fertig und lässt

ahnen, wie es hier in ein paar Jahren aussehen wird. Was der Wasserstadt aber fehlt, ist ein öffentlicher Zugang zum Wasser. Zwar wird es einen Uferpark geben, doch ein Bootsanleger ist nicht geplant. Zum Glück hat der idyllische KanuClub Limmer Bestandsrecht. Und wenn er von dieser rechteckigen Edelbesiedlung umbaut ist, wird es eine kleine Oase gewachsenen Lebens sein. Mit Axel Hombach vom KCL schlendern wir über die benachbarte Fläche und visionieren eine Erweiterung des Vereinsgeländes, das am Kanal als halböffentliche und naturbelassene „kreative Ausgleichsfläche“ auch der Wohn- und Lebensqualität der Wasserstadt zugute kommen würde.



Breaking News:

Kommenden Sonntag, 11.8. gibt es um 20:15 Uhr im Apollokino die Filmpremierre der Dokumentation zum Fährmannsfest 2024 (von independent entertainment). Mit Schwerpunkt auf den Sonderaktionen, wie auch unser Zukunfts fest mit den ZuKunst-Bootsfahrten.

Gefördert durch:



Ein Projekt von:



Teilnehmen an der Schatzsuche, digital:
Oder analog an Bord und auf den Zukunftsfeiern entlang der Strecke.



www.zukunft.info/schatzsuche